

	<p>Objekt: Eiserne Pfeilspitze</p> <p>Museum: Archäologisches Hegau-Museum Am Schlossgarten 2 78224 Singen (Hohentwiel) 07731/85-268 hegau-museum@singen.de</p> <p>Sammlung: Archäologische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: 1959-36-10-1/2</p>
--	--

Beschreibung

Die eiserne Pfeilspitze besitzt eine blattartige Form. Der untere Teil der Pfeilspitze ist nicht erhalten. Im Grab waren noch zwei weitere blattförmige Pfeilspitzen enthalten.

Leihgabe: ALM Baden-Württemberg

Grunddaten

Material/Technik:	Eisen / geschmiedet
Maße:	Länge: 7,60 cm, Höhe: 0,59 cm, Breite: 2,38 cm, Gewicht: 7,84 g, Stückzahl: 1

Ereignisse

Gefunden	wann	1976-1982
	wer	Staatliches Amt für Ur- und Frühgeschichte Freiburg
	wo	Hilzingen
Vergraben	wann	7. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	Hilzingen

Schlagworte

- Eisen
- Lanzettliche Form
- Pfeilspitze

Literatur

- Fingerlin, Gerhard (1962): Das alamannische Gräberfeld von Binningen im Hegau, Ldkrs. Konstanz. Badische Fundberichte 22. Freiburg/Karlsruhe, Seite 92; Seite 109; Tafel 29,3
- Garscha, Friedrich (1970): Die Alamannen in Südbaden. Katalog der Grabfunde. Germanische Denkmäler der Völkerwanderungszeit, Serie A 11. Berlin, Seite 12
- Theune, Claudia (1999): Frühmittelalterliche Grabfunde im Hegau. Universitätsforschungen zur Prähistorischen Archäologie 54. Bonn, Seite 11-14